

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 17

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den jungen Töchtern bessern Anklang, und viele melden sich. Wie überall, so werden auch in Genf immer mehr Primarlehrstellen von Frauen besetzt. *B*

lag Buchdruckerei Wetzikon AG. 1965. 24 Bildtafeln, wovon 1 farbig. 89 S. Brosch. Fr. 6.-.

Die Geschichte der schweizerischen Wirtschaft und Technik weist viele Persönlichkeiten auf, die in weiten Kreisen fast unbekannt sind, als initiative Pioniere, Industrielle, Forscher oder Erfinder jedoch Großes geleistet haben. Im vorliegenden 15. Band beschreiben die Verfasser drei Männer, deren Wirken es verdient, daß man es festhält: Franz Joseph Dietschy, der Gründer der Salmenbräu, arbeitete sich in einem recht bewegten Leben in verschiedenen Berufen zum geachte-

ten Bierbrauer und Politiker hinauf. Der St. Galler Isaak Gröbli schuf durch seine Erfindung – die Schiffli-Stickmaschine – eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung der Stickerie-Industrie. Als dritter wird Dr. Engi, der Erfinder der CIBA-Farbstoffe, vorgestellt. Alle drei – so verschieden sie ihrem Wesen und ihrem Wirken nach waren – trugen viel bei zur wirtschaftlichen Entwicklung der Schweiz.

Wirtschaftsgeographisch und heimatkundlich interessierten Lehrern kann die kleine Schrift empfohlen werden.

CPN

Bücher

HANS RUDOLF SCHMID, WALTER BODMER: *Franz Joseph Dietschy – Isaak Gröbli – Dr. Gadiant Engi*. Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik, Band 15. Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien. Ver-

FÜR KIRCHENMUSIK EDITION CRON LUZERN

TELEPHON 041-2 22 88 / 3 43 25 · MUSIKALIEN · BÜCHER · SCHALLPLATTEN · INSTRUMENTE

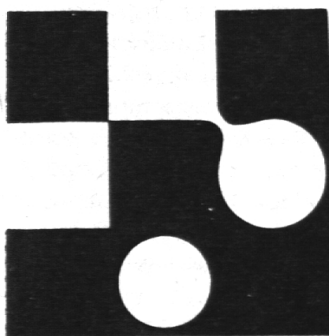
Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität · ETH
Arztgehilfenschule
Handelsabteilung



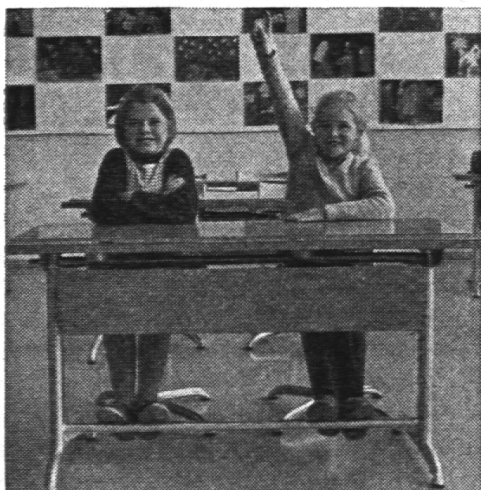
Clichés
Schwitter AG
Basel Zürich

MOSER-GLASER

Schultransformatoren, Wechselstrom- und Gleichstromquellen für Experimentierzwecke

wurden durch Zusammenlegung der Erfahrungen von Schule und Fabrik entwickelt.

Prospekte durch: **MOSER-GLASER & CO. AG.**
Spezialfabrik für Transformatoren
Messwandler und angewandte Apparate
Muttenz bei Basel



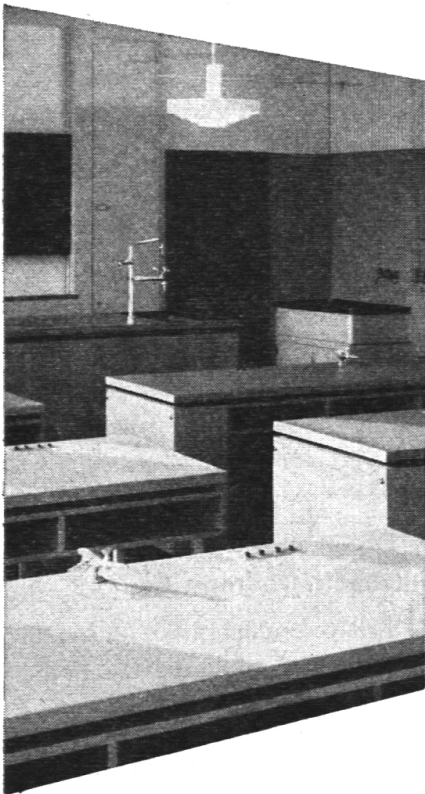
Tinte einfach wegwischen!

Neues Tischblatt – dauernd schön und sauber – kratz- und schlagfest – keine Tintenflecken – keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln Klostermühle Telefon (055) 6 17 23

Ein Foto-Heft über Schul-Bauten und -Einrichtungen oder technische Unterlagen über Wandtafeln und Experimentiertische werden Architekten, Schulbehörden und Lehrern gerne gratis zugestellt.



Experimentiertische

Auf diesem Gebiete befriedigt Hunziker selbst verwöhnte Ansprüche mit Anlagen in neuzeitlicher Gestaltung und erstklassiger Ausführung. Dem Sonderfall passen wir uns durch normierte Einteilungsvarianten an, was die Planung der Bauherrschaft erleichtert.



Neuartige Wandtafeln

mit der 10-Jahres-Garantie für dauerhaften Schreibbelag und den Vorteilen: Angenehmes, weiches, blendungsfreies Schreiben und Zeichnen auf graugrün und schattenschwarzen, magnethaftenden und kratzfesten Flächen, die leicht zu reinigen sind.



Mobiliar für Kindergärten

Fortschrittliche Gemeinden und Architekten wählen Hunziker - Stühli und -Tischli, die in Material und Form auf die Bedürfnisse dieser Altersklasse abgestimmt sind, wie auch die Klötzli- und Lehm-Kisten, die Streifenwandtafeln und Korkansteckbretter.



hunziker

Hunziker Söhne
Schulmöbelfabrik AG,
8800 Thalwil, Tel. (051) 920913

Bezirk Höfe SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 wird für die neu errichtete Sekundarschule in *Schindellegi* ein

Sekundarlehrer

gesucht.

Da die Schule vorerst in einer Abteilung geführt wird, muß, bis zur Anstellung einer zweiten Lehrkraft, in beiden Fachrichtungen unterrichtet werden.

Die Besoldung richtet sich nach der kantonalen Besoldungsverordnung vom Januar 1965, zuzüglich einer Ortszulage von zur Zeit Fr. 1792.-.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten bis Ende September 1965 an den Präsidenten des Bezirksschulrates Höfe, Herrn Dr. med. vet. Alois Steiner, 8832 Wollerau.

Auf den 16. Oktober 1965 ist auf unserer Gemeindeschule die Stelle eines

Mittelschullehrers (in)

neu zu besetzen (einklassig).

Die Stelle kann bis Frühjahr 1966 auch von einem Stellvertreter(in) besetzt werden.

Besoldung: nach kantonalem Reglement plus Ortszulage. Anmeldungen sind mit den üblichen Unterlagen zu richten: *Schulpflege 5605 Dottikon AG*.

Institut Heilige Familie, Leuk-Stadt

sucht auf Beginn des Schuljahres (20. September 1965) eine

Sekundarlehrerin

Auskünfte über Anstellungsbedingungen erteilt: Institut Heilige Familie, 3953 Leuk-Stadt.

Katholische Kantonsrealschule St. Gallen

Offene Lehrstelle

Auf das Frühjahr ist eine neue Lehrstelle

*mathematisch-naturwissenschaftlicher oder
sprachlich-historischer Richtung*

an der Knabenabteilung zu besetzen. Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Katholischen Administrationsrates, Klosterhof 6a, St. Gallen (Tel. 071 22 16 72) bezogen werden.

Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldung bis 15. September 1965 an den Katholischen Administrationsrat, Klosterhof 6a, St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 13. August 1965

Kanzlei der Katholischen Administration

Primarschule Sulzbach/Oberegg AI

Wir suchen für die Zeit von anfangs November 1965 bis Ostern 1966 eine

Aushilfe

für unsere Unterschule 1. bis 3. Klasse (Halbtagsunterricht). Gehalt nach Vereinbarung. Wohnung steht zur Verfügung.

Bewerber(innen) wollen sich bis 30. September mit dem Unterzeichneten in Verbindung setzen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Paul Schmid, Schulpräsident, Kellenbergstraße
9413 Oberegg AI

Für die gemischte Sekundarschule des Lötchentales in *Kippel* suchen wir für das Schuljahr 1965/66, mit Beginn am 15. September, einen

Sekundarlehrer

oder eine Sekundarlehrerin.

Gehalt nach kantonalem Besoldungsgesetz. Im neuen Schulhaus steht eine Wohnung mit bescheidenem Mietzins zur Verfügung. Bewerber(innen) wollen sich bitte an Herrn Werner Jaggi, 3903 Kippel, wenden.



Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Gegründet 1909, bundesamtlich anerkannt, 1400 Mitglieder.

Die Kasse ist dem Lehrerstande angepaßt. Sie führt folgende Versicherungszweige:

A. Krankenpflege für alle Krankheiten und *Unfälle*. Sie bezahlt 90% der Arzt- und Arzneikosten. Unbeschränkte Leistungsdauer, freie Arztwahl.

B. Krankengeld. Taggeld für 720 innert 900 Tagen. 5 Taggeldkassen für Fr. 2.-, 4.-, 6.-, 8.-, 10.-.

C. Spitalkosten-Zusatzversicherung für ein festes Taggeld bis Fr. 20.-.

D. Spitalbehandlungskosten-Versicherung für Behandlungskosten bis Fr. 2000.-.

E. Spitaltaggeld-Zusatzversicherung für ein zusätzliches Taggeld bis Fr. 20.-.

F. Aufgeschobene Taggeldversicherung für ein zusätzliches Taggeld bis Fr. 20.- bei lange dauernder Krankheit vom 181. Tage an.

Besondere Vorzüge der Kasse

1. Die Kasse besitzt eine vorzügliche Mitgliedschaft.
2. Alle Fälle werden großzügig behandelt.
3. Rasche Auszahlung der Kassaleistungen.
4. Frauen bezahlen keine höheren Prämien als Männer.
5. Vorteilhafte Kinderversicherung: Ermäßigung vom 3. Kinde an, das 5. und die weiteren Kinder sind prämienfrei.
6. Völlig freie Arzt- und Apothekerwahl, keine Kontrollbesucher.
7. Vorteilhafter Prämientarif.

Wer der Kasse jung beitrifft, genießt besondere Vorteile in der Prämienleistung.

Auskunft durch den Kassier, Alfred Egger, Lehrer, Viktor-Hardungstr. 4, 9011 St.Gallen.

Schulgemeinde Dießenhofen TG

Wir suchen auf Frühjahr 1966 für die Mittelstufe (4. bis 6. Klasse, Einklassensystem) tüchtigen

Primarlehrer

katholischer Konfession, der im Nebenamt auch als Organist und Kirchenchordirigent zu wirken hätte. Besoldung nach kantonalem Reglement und Ortszulage. Anmeldungen sind zu richten an R. Arni, Primarschulpräsident, 8253 Dießenhofen, Telefon 053/6 64 52.

Schulgemeinde Fislisbach AG

Für unsere Hilfsschule, welche auf Beginn des Schuljahres im Frühling 1966 eröffnet wird, ist die Stelle eines

Lehrers oder einer Lehrerin

zu besetzen. Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz und Ortszulage. Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis Ende Oktober 1965 an Herrn Beat Peterhans, Präsident der Schulpflege, 5442 Fislisbach AG, Telephon 056 3 42 91.

Bezirksschulen Küßnacht am Rigi

Wir suchen auf das Frühjahr 1966:

2 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

1 Primarlehrerin

für die 5. Klasse Mädchen

Schulort: Küßnacht am Rigi.

Lohn nach revidierter kantonaler Besoldungsverordnung und Ortszulagen.

Bewerber wollen ihre handgeschriebene Anmeldung mit Beilage des Lebenslaufes und der Zeugnisse an den Schulpräsidenten Konrad Raeber, Fürsprecher und Notar, 6403 Küßnacht a. R., einreichen.

Das Schulpräsidium

Schulgemeinde Gonten AI

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1966 oder früher suchen wir einen katholischen

Primarlehrer

für die 5., 6. und 7. Klasse der Knaben-Oberschule. Gehalt nach Übereinkunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind an den Schulratspräsidenten, *Herrn Bezirkshauptmann Franz Dörig, Sulzbach, 9108 Gonten*, einzureichen. *Der Schulrat*

Für die Führung der neu zu eröffnenden Abschlußklassen-Werkschule in Schindellegi ob Zürichsee suchen wir auf Frühjahr 1965 eine

kath. Lehrkraft

Neues Schulhaus und neu eingerichtete Holz- und Metallbearbeitungsräume.

Besoldung nach kantonaler Verordnung plus Treueprämie. Anmeldung unter Beilage der entsprechenden Zeugnisse an den Schulrat Feusisberg-Schindellegi, Präsident Eugen Wildi-Alfaré, 8834 Schindellegi sz.

Pens. Primarlehrer

übernimmt

Stellvertretungen

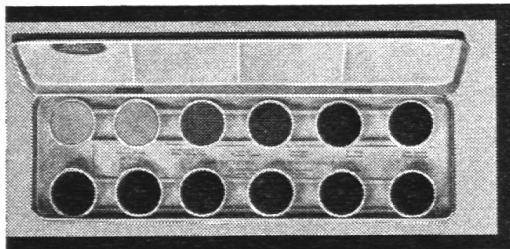
Offerten unter Chiffre U 41641-23 an Publicitas, 6002 Luzern.



Farbiges Gestalten mit Talens Farben



Mit einem Talens-Farbkasten werden die Kinder zu begeisterten Malern. In guten Fachgeschäften erhältlich.



Talens & Sohn AG Olten



Sissacher Schulmöbel

beliebt und bewährt

Wir beraten Sie unverbindlich

Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

Telefon (061) 85 17 91

Die letzten Neuerscheinungen für den Lehrer

Museen und Sammlungen der Schweiz

Dr. C. Lapaire. 245 Seiten, 36 ganzseitige Tafeln, 5 Übersichtskarten, kart. Fr. 7.80.

Ein schweizerischer Museumsführer, der von 355 Sammlungen alle wissenswerten Angaben nennt. Beschrieben sind die Kunst-, Geschichts-, Orts-, naturwissenschaftlichen, technischen und völkerkundlichen Museen, die zoologischen und botanischen Gärten, verschiedene Bibliotheken und kirchliche Schatzkammern.

Medizinisches Kompendium für Lagerleiter

Dr. med. Anna Schönholzer. 47 Seiten, kartoniert Fr. 3.80.

Ein Handbüchlein der Ersten Hilfe bei Unfällen und der Krankenpflege für Leiter von Sommer- und Winterlagern, Ferienwanderungen und Schulreisen.

Der Orientierungslauf in der Schule

Martin Sollberger und Hanspeter Baumer. Praktische Hinweise und Laufformen. 48 Seiten mit 74 Kartenausschnitten, Bildern und Tabellen, broschiert Fr. 3.80.

Aufgaben der Aufnahmeprüfungen

Rechnen, Deutsch, Französisch, in den Seminarien Hofwil/Bern, Thun und Bern/Marzili, 1960 bis 1964. 5. Auflage, 48 Seiten, kartoniert, Schülerheft Fr. 3.80, Lehrerheft mit Lösungen Fr. 5.80.

Geographie der Schweiz

Dr. Walter Kaeser. Lehr- und Arbeitsbuch für Sekundarschulen und Progymnasien. 3., verbesserte Auflage, 200 Seiten mit 162 Zeichnungen im Text und 3 Kartenausschnitten, 58 photographische Aufnahmen und 8 Seiten mit 15 Farbbildern, Leinen Fr. 7.80.

Das in zahlreichen Kantonen offiziell eingeführte Lehrmittel für Schweizer Geographie erweist sich mehr und mehr als ein Standardwerk und hat seit 1958 eine Gesamtauflage von 47000 Exemplaren erreicht.

Jahreskalender

Seminarlehrer Fritz Schuler. 337 naturkundliche Beobachtungsaufgaben und Versuche. Schweizer Realbogen 121. 2., überarbeitete Auflage, 47 Seiten mit 17 Abbildungen, kartoniert Fr. 4.80 (Klassenpreis Fr. 3.80).

Physik am Fahrrad

Dr. Max Loosli. Schweizer Realbogen 122. 53 Seiten mit 37 Abbildungen, kartoniert Fr. 5.80 (Klassenpreis Fr. 4.80).

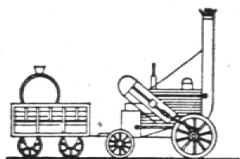
Vulkane

Dr. Valentin Binggeli. Ein Lehr- und Lesebuch für Volks- und höhere Mittelschulen. Schweizer Realbogen 123. 258 Seiten mit 68 Figuren, 24 Seiten Tafeln mit 52 Abbildungen, kartoniert Fr. 28.80 (Klassenpreis Fr. 23.80).

bei **haupt**

Verlag Paul Haupt
3001 Bern

Verkehrshaus



Europas größtes und modernstes Verkehrsmuseum.

Entwicklung und Technik aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Zahlreiche Demonstrationsmodelle.

Auskünfte Telefon 041/39494

Luzern

Soeben erschienen von **J. B. Hilber**

«Vaterlandshymne»

in folgenden Ausgaben:

Frauenchor a capp.

Gemischter Chor a capp.

Männerchor a capp.

ein- bis zweistimmig,

mit Klavier- oder Blechmusikbegleitung

Musikverlag Willi, 6330 Cham (Schweiz)

Telefon 042 6 1205

Gesucht auf 1. Januar 1966

Organist

zugleich als *Chordirigent*.

Sich melden an

Katholische Kirchenpflege Fislisbach bei Baden

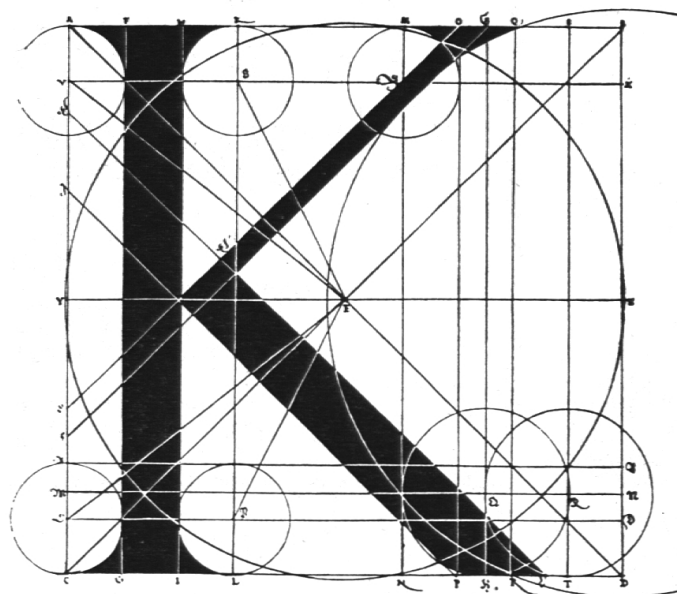
Katholische Privatschule in Basel sucht auf Ostern 1966

eine Reallehrerin

sprachlich-historischer Richtung

Vollamtliche Stellung, Altersversicherung. Bewerberinnen, die sich für Schul- und Erziehungsarbeit auf katholischer Grundlage interessieren, bitten wir, sich mit Eingabe der Ausweise über ihren Bildungsgang sowie mit einem ärztlichen Zeugnis zu melden bei:

Rektorat der St. Theresienschule, Thiersteinallee 51, Basel, Telefon 061/35 66 30.



KÖSEL-VERLAG MÜNCHEN

STEPHAN STRASSER

Erziehungswissenschaft – Erziehungsweisheit

Übersetzt von Marga E. Baumer-Thierfelder. 171 Seiten. Leinen DM 16.50. – Der Autor untersucht die von Theodor Litt entwickelten pädagogischen Grundkategorien «Führen» und «Wachsenlassen» und ihre Beziehungen zu den entsprechenden normativen und empirischen Wissenschaften. Einen zweiten Problemkreis bildet die seit Rousseau umstrittene Frage nach dem Wesen menschlicher Entwicklung. In kritischer Abhebung zu naturalistischen, existentialistischen, idealistischen und realistischen Auffassungen und in Auseinandersetzung mit Wilhelm Flitner legt der Verfasser seine eigene dialogisch-phänomenologische Sichtweise dar. Im letzten Teil befaßt sich die Schrift mit der Rolle der Weltanschauungen und Ideologien in der Erziehungswissenschaft und entwickelt den Begriff der Erziehungsweisheit.

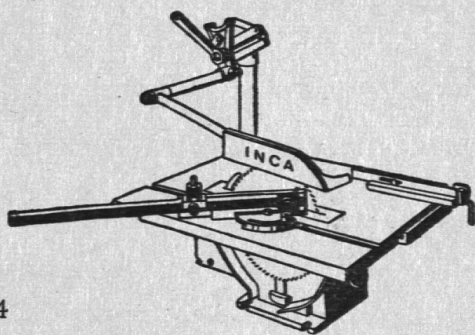
INCA Tischkreissäge

die ideale Universalmaschine für Schule und Freizeit

Ausstellung und
Vorführung

P. Pinggera
8001 Zürich 1

Löwenstraße 2
Tel. 051/23 69 74



Beruf, Diaspora... erschweren es öfters, einen Lebenspartner zu finden. Das gilt auch für den Lehrer. In derartigen und ähnlichen Fällen hilft die erfolgreiche, reelle und diskrete, kirchlich anerkannte

Eheanbahnung

Sie ermöglicht zugleich sorgfältige, freie Partnerwahl. Verlangen Sie bald den neuen Prospekt, der Ihnen gegen Porto neutral und unverbindlich gesandt wird!

«**Katholischer Lebensweg**»

9302 Kronbühl bei St. Gallen

Telefon (071) 2441 16, oder

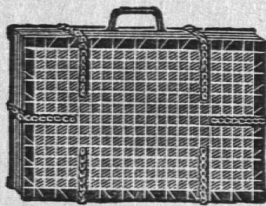
4000 Basel, Fach 91

Composto Lonza

verwandelt Gartenabfälle rasch
in wertvollen Humus



Gitter-Pflanzenpressen



46 × 31 cm, verstellbar, mit solidem Griff, schwarz lackiert Fr. 44.-; leichte Ausführung, 42 × 26 cm, 4 Paar Ketten mit Griff Fr. 31.10. *Preßpapier* (grau, Pflanzpapier), gefalzt, 44 × 29 cm. 500 Bogen Fr. 53.60, 100 Bogen Fr. 11.70. *Herbarpapier* (Umschlagbogen), gefalzt, 45 × 26 cm, 1000 Bogen Fr. 85.-, 100 Bogen Fr. 11.50. *Einlageblätter*, 1000 Blatt Fr. 42.-, 100 Blatt Fr. 5.40.

Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich, Bahnhofstraße 65

Turn-, Sport- und Spielgeräte

Ausstattung ganzer Turnhallen und Geräteplätze

Otto Wilhelm

Turngerätebau, 8500 Frauenfeld, Telefon (054) 72842

Ich bin nicht teurer als eine Schachtel Schreibfedern

Ich bin robust und zuverlässig

Ich liege gut in der Hand

Ich habe schon viele, viele Freunde gefunden

Ich bin der Linz 5500

Patronenfüllhalter mit Garantie und Reparaturservice, anspruchlos im Preis – genügsam im Unterhalt.

Stück	1	10	25	50	100
Mein Preis	5.90	5.35	5.10	4.95	4.85

Vertretung für die Schweiz:

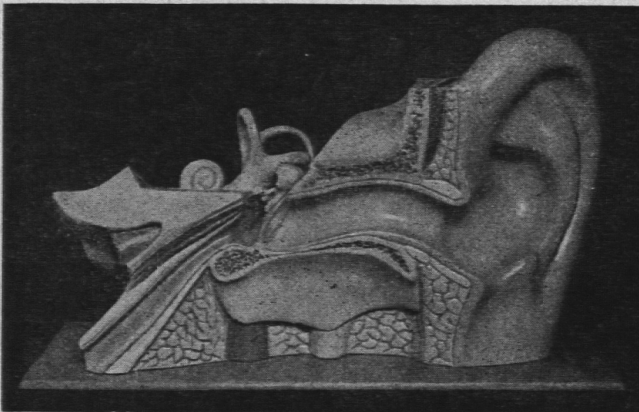
Ulrich Bischoff's Erben AG, 9630 Wattwil

Schulmaterialien

Telefon (074) 7 19 17

AZ 4600 Olten

Hrn. Walter Abächerli, Lehrer
Schulhaus 6072 Sachseln



Biologie, Anthropologie, Zoologie, Botanik

Präparate, Modelle, Tabellen, Dias

Größtes Sortiment von Demonstrations- und Anschauungs-
material für alle Stufen des Unterrichtes.

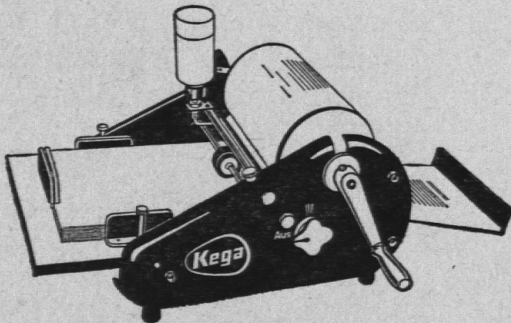
Das führende schweizerische Fachhaus mit der umfang-
reichsten Auswahl.

Lehrmittel AG Basel

Grenzacherstr. 110 Telephone (061) 32 14 53

Kega Umdrucker und Vervielfältiger

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen
Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die
Preise sind äußerst günstig.



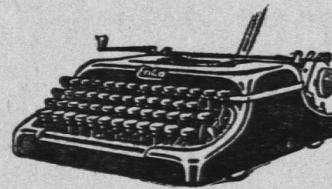
Meine vorteilhaften Preise:

Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 540.-
Handanlage ab Fr. 350.-

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und
Druckproben von

R. Keller-Gauch, 8023 Zürich

Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 23 62 55



Schon für
Fr. 20.-
im Monat

erhalten Sie eine moderne, neue Schreibmaschine in Miete.
Bei 3 Monaten Mietdauer Lehrgang für 10-Finger-System
gratis.

W. Häusler-Zepf AG, 4600 Olten. Ringstr.17
Telefon 062 5 22 94



Besucht das
neue
Burgenmuseum
im
Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., Lehrer frei
Täglich geöffnet von 9.30 bis 17 Uhr – Im Juli und August
auch montags geöffnet

Schul- und Gesellschaftsfahrten mit der
RORSCHACH - HEIDEN - BERGBAHN